



St. Willibald St. Peter St. Georg

Protokoll

der 7. Pfarrgemeinderatssitzung des Pfarrgemeinderats von St. Peter/St. Willibald am

Freitag, dem 16. März 2012, 19.00 Uhr

im Pfarrheim St. Willibald

-öffentliche Sitzung-

Anwesend sind die Pfarrgemeinderatsmitglieder:

Bayer, Bergmeier, Bernt, Mathilde Hofmeier, Gem.ref. Kraus, Schrade, Claus Schredl, Siegfried Schredl, Pfarrer Schrollinger, Streb und Wagner.

Entschuldigt sind Herr Katzenbogen, Frau Ingrid Wingel, Frau Sandra Wingel, Herr Grosch, Herr Simon Labitzke, Frau Mantel, Frau Rädlein sowie Frau Georgine Müller aus der Kirchenverwaltung St. Peter.

Weiter ist anwesend der Kirchenpfleger von St. Willibald, Herr Obermayr als Vertreter der Kirchenverwaltung von St. Willibald.

Als Gast dabei ist heute Herr Klaus Labitzke als Vertreter des KAB-Ortsverbands Ober-/Unterhaunstadt, St. Peter-St. Willibald.

TOP 1

Herr Bergmeier begrüßt die Anwesenden.

Geistliches Wort: Wir singen das Lied Nr. 661 „Alle meine Quellen entspringen in dir“ aus dem neuen Liederbuch „God for You(th)“.

Herr Bergmeier merkt an, dass Herr Klaus Labitzke heute bei uns ist, um Neuigkeiten aus dem KAB-Ortsverband zu berichten. Der heutige Tagesordnungspunkt 3 wird um diesen Bericht erweitert.

TOP 2

Das Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 18.11.2011 wird genehmigt.

Die Genehmigung des Protokolls der nichtöffentlichen gemeinsamen Sitzung mit den Kirchenverwaltungen vom 20.01.12 ist heute nicht möglich, da Frau Schrade und Frau Hofmeier es nicht erhalten haben.

Frau Bernt kümmert sich um die Zuleitung des fehlenden Protokolls in Kopie. Die Genehmigung soll dann in der nächsten PGR-Sitzung erfolgen.

Auch Herr Obermayr bittet um Zuleitung des Protokolls.

TOP 3

Herr Obermayr legt eine Skizze der Gedenkstele für die Gefallenen der Weltkriege und vier Vorschlags-skizzen für eine mögliche Bepflanzung dieses Gedenksteins zur Auswahl vor. Herr Obermayr gibt die vier Bepflanzungsvorschläge zur Ansicht durch und bittet darum, die bevorzugte Bepflanzung mit einem Strich zu markieren. Der meistgewählte Vorschlag soll dann umgesetzt werden. Die Kosten für den Gedenkstein betragen 10.000 Euro. Es stehen auch Ausbesserungsarbeiten an der Sakristei an, für die keine Kosten entstehen.

Herr Obermayr bedankt sich bei Herrn Wagner und dessen Ehefrau für die in allen Dingen tatkräftige Hilfe.

Die Orgelreinigung soll bis Pfingsten erledigt sein.

Nach dem Ausscheiden von Frau Wutz aus dem Mesnerdienst hat sich Herr Ladwig zum Mesnerdienst auch in St. Willibald bereit erklärt.

Für das tägliche Auf- und Zusperrern der Kirche St. Willibald wird nach einer Lösung gesucht.

Herr Pfarrer berichtet aus der **Kirchenverwaltung St. Peter:**

Im Kindergarten werden die Außenanlagen angelegt. Die Spielkombination ist geliefert worden. Der Rasen soll demnächst angelegt werden, ein Teil evtl. als Rollrasen, damit die Kinder schnell draußen spielen können.

Es gibt Überlegungen zur Umgestaltung des Pfarrheims St. Peter, deren Kosten aber noch nicht bekannt sind. Die Kirchenverwaltung muss überlegen, was zuerst gemacht werden muss. Dringend ist die Glockenrestauration in St. Georg und die Klärung der Energiefrage St. Peter bei jährlichen Heizkosten von 8.000 Euro und einem Spendenaufkommen von nur 2.000 Euro. Evtl. kann die Werktagkapelle abgetrennt werden und nur dort geheizt werden.

Es wird ein Hausmeister zur Wartung der technischen Geräte im Kindergarten auf 400,-- Eurobasis gesucht. Es gibt bisher 2 Interessenten dafür.

Herr Labitzke berichtet aus dem **Ortsverband der KAB:**

Da zur Neuwahl des Vorstands nicht mehr genügend Frauen angetreten sind, gibt es jetzt keine Vorstandschaft mehr, wie es die Satzung vorsieht, sondern ein Vorstandsteam. Die Mannschaft ist motiviert und das Programm für das nächste halbe Jahr steht. Dieses kann dem Faltblatt, dem Veranstaltungskalender und dem Schaukasten St. Peter entnommen werden.

Es soll noch stärker ein Profil für die KAB-gruppe erarbeitet werden. Es sollen jüngere Leute angesprochen und angeworben werden.

TOP 4

Der Antrag für den **Schaukasten bei St. Georg** wurde bei der Stadt gestellt.

Ein Vertreter der Stadt Ingolstadt hat sich die Ortlichkeit angeschaut und das OK für das Aufstellen des Schaukastens gegeben.

Billiger wäre es, den Schaukasten an der Friedhofsmauer anzubringen, da dann keine Flachennutzungsgebühr für die Platznutzung anfällt. Die Höhe der Gebühr ist nicht bekannt. Das Pfarrbüro erkundigt sich nach der Höhe dieser Gebühr.

Stellt man den Schaukasten frei auf, muss wurzelschonend gearbeitet werden, um keine Bäume zu schädigen.

Herr Bayer holt nochmals ein aktuelles Angebot für 6 Meter Schaukasten wie an der Mauer bei St. Peter ein, einmal zum Anbringen an der Mauer, einmal mit Standern.

Herr Pfarrer erklärt zum Antrag der Haunstadt-Fun-Kids:

Der Verein Haunstadt-Fun-Kids sucht Räumlichkeiten für eine Kinderbetreuung während der Ferien und hat um Aufnahme ins Pfarrheim St. Peter gebeten.

Wie in der Sitzung vom 20.01.12 festgestellt, hat der PGR grundsätzlich nichts gegen eine Überlassung von Räumen. Allerdings sind haftungsrechtliche Punkte zu klären.

Die Kirchenverwaltung sagt ja zu dieser Initiative, wenn die haftungsrechtlichen Fragen geklärt sind. Ein Vertreter der Stadt und der Feuerwehr waren da. Es gibt keine Bedenken gegen eine solche Nutzung. Fluchtwege sind da.

Herr Bernt und Herr Kraus aus der Kirchenverwaltung St. Peter erarbeiten einen Überlassungsvertrag zwischen dem Verein Haunstadt-Fun-Kids und St. Peter. Als Nutzungsentschädigung wurde einvernehmlich ein Betrag von 400,-- Euro für die vier Wochen abgesprochen.

Ferner soll das hintere Zimmer des Pfarrheims (Mannerzimmer) dem Verein Haunstadt-Fun-Kids im Sinne der Nachbarschaftshilfe, die Herr Hutter ins Laufen bringen mochte, einmal im Monat einen Nachmittag kostenlos zur Verfügung gestellt werden, wenn Eltern Zeit brauchen, um Termine wahrzunehmen und ihre Kinder unterbringen müssen.

Offenes Haus St Willibald:

Am Freitag, 23. März 2012 von 19.00 bis 21.00 Uhr ist die Kirche St. Willibald geöffnet. Es ergeht herzliche Einladung bei Kerzenschein und Musik zur Ruhe zu kommen, den Alltag hinter sich zu lassen. Texte werden keine gelesen.

Der Weg zur Kirche wird mit Fackeln beleuchtet. Flyer sind gedruckt und verteilt. Die Mitglieder des PGRs werden gebeten, die Aktion in den Sachausschüssen und auch sonst bekannt zu geben. Plakate zum Aushängen wurden verteilt.

Um das **Osterfrühstück nach der Osternacht in St. Willibald** kümmern sich Mathilde Hofmeier, evtl. Mari-
anne Hofmaier und Frau Ingrid Wingel. Die Osterkerzen, die verkauft werden, stellt Frau Wagner bereit.

700 Jahre St. Georg (1312 – 2012):

Herr Bergmeier erklärt:

Das Jubiläum beginnt am Georgitag, Montag, 23. April 2012 mit dem Patroziniumsgottesdienst um 19.00 Uhr in St. Georg.

Am Sonntag danach, dem 29.04.2012, beginnen wir den Festgottesdienst um 10.00 Uhr mit einer Statio vor St. Georg. Dann gehen wir in Prozession nach St. Peter, dort ist dann festliche Messfeier. Bläser untermalen das Jubiläum musikalisch.

Festprediger wird Herr Pfarrer Erich Schredl sein, der aus Unterhaunstadt stammt und derzeit Pfarrer in Ingolstadt St. Augustin ist.

Herr Pfarrer erklärt:

Über einen Stehempfang, den der Forderverein St. Georg ausrichten konnte, muss noch entschieden werden. Der Wunsch, einen Historiker für eine Kirchenführung oder einen Vortrag zu gewinnen, wurde an den Forderverein weitergeleitet.

Die Sternwallfahrt findet am Donnerstag, 24. Mai 2012 statt. St. Peter ist das Ziel und somit sind wir die Gastgeber und sorgen für die Bewirtung. Das Thema der Wallfahrt lautet „Alle sollen eins sein“. Im Schnitt kommen zur Messe ca. 200 Leute, zum anschließenden Beisammensein bleiben vielleicht 80 Leute da.

Um die Vorbereitungen kümmern sich Frau Schrade, Frau Mathilde Hofmeier, evtl. Frau Mantel und, sofern sie da ist, Frau Bernt.

(Schmalzbrote, Brezen, Happen etc., Getränke über Pfarrbüro bestellen, Spendenkörbchen)

Einweihungsfeiern des neuen Kindergartens:

Herr Pfarrer erklärt:

Am Donnerstag, 21. Juni 2012 um 13.00 Uhr ist eine Einweihungsfeier für geladene Gäste mit Herrn Domkapitular Brummer.

Ferner soll im Juli 2012 ein Grillfest für die Ehrenamtlichen stattfinden, die beim Aus- und Einzug geholfen haben.

Für alle in der Pfarrei gibt es zum Pfarrfest/Sommerfest am Sonntag, 1. Juli 2012 im Kindergarten einen Tag der offenen Tür mit Führung durch das Gebäude.

Wenn es im PGR gewünscht ist, konnte eine Führung von Herrn Meidinger für die Mitglieder des PGR durch den neuen Kindergarten evtl. an einem Samstag nach Ostern um 11.00 Uhr stattfinden.

Nachdem die Mitglieder des PGR einvernehmlich eine solche Führung wünschen, vereinbart Herr Pfarrer mit Herrn Meidinger einen Termin und lädt dann per e-Mail dazu ein.

Firmalter:

Frau Kraus erklärt:

Zur Frage des Heraufsetzens des Firmalters gibt es weder in der Seelsorgeeinheit noch im Dekanat eine Übereinstimmung. Im Alleingang sollte das Firmalter nicht heraufgesetzt werden.

Herr Pfarrer erklärt:

Es kam der Vorschlag, in Zukunft zwei Formen der Firmung anzubieten. Einmal wie bisher in der 6. Klasse und außerdem eine Firmvorbereitung über das Dekanat mit 17/18 Jahren. Man konnte beides parallel pfarreübergreifend anbieten, wer die herkömmliche Form will, kann wie bisher zur Firmung gehen, wer erst später gehen will, hat diese Möglichkeit.

Dieser Vorschlag ist noch nicht beschlossen!

TOP 5

Herr Bergmeier berichtet aus dem Samstagsseminar „Kirche im Umbruch“ vom 11.2.12 und aus Der DiAG-Hauptversammlung.

20.25 Uhr Pause

Fortsetzung der Sitzung um 20.35 Uhr

TOP 6

Herr Pfarrer eröffnet die Gesprächsrunde zu diesem Punkt mit einem Impulstext.

In Kleingruppen machen wir uns Gedanken dazu, was wir bei uns und anderen an Trauer und Angst, Freude und Hoffnung entdecken, was sind die Zeichen der Zeit, wie leben Menschen heute, was brauchen Menschen heute, was brauche ich selbst?

Um 20.50 Uhr erscheint Herr Simon Labitzke zur Sitzung.

Die Gruppen stellen ihre gesammelten Gedanken vor.
Die Sammlung lässt sich in folgende Punkte zusammenfassen:

Orientierung, Bindung, Sicherheit, Selbstverwirklichung/viel erleben und Ruhe.

Mit diesen Punkten wollen wir uns in der nächsten Sitzung weiterbefassen.

TOP 7

Meldungen für Berichte aus den Sachausschüssen liegen nicht vor.

TOP 8

Das nächste **Neuzugezogenentreffen** ist am Samstag, 23. Februar 2013 nach der Vorabendmesse. Die Liste mit den Adressen der Neuzugezogenen wird durchgegeben zum Aussuchen für die Zustellung der Einladungen. Frau Kraus legt die Unterlagen dann in die Fächer der PGR-Mitglieder zum Austragen. Frau Schrade regt an, dass die Briefe in Kuverts ausgetragen werden sollen.

Da die Gottesdienstteilnehmer immer weniger werden, schlägt Herr Pfarrer vor, den Gottesdienst um 8.30 Uhr in der Kirche St. Peter am Patrozinium von St. Willibald wegfällen zu lassen.

Heuer ist das Patrozinium von St. Willibald am Sonntag, 8. Juli 2012, Messe um 10.00 Uhr.

Dieser Vorschlag kam zur Abstimmung. Es ist niemand dagegen, dass die Messe um 8.30 Uhr in St. Peter am Patrozinium von St. Willibald wegfällt.

Somit findet künftig am Patrozinium von St. Willibald keine 8.30 Uhr Messe in St. Peter statt.

Weitere Meldungen für Sonstiges liegen nicht vor.

Vielen Dank an Frau Bernt für die Brezen.

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung ist am

Freitag, 04. Mai 2012, 18.30 St. Georg Maiandacht, 19.00 Uhr St. Georg Messe, anschließend gegen 19.45 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim St. Peter.

Die Brezen zu dieser Sitzung bringt Frau Schrade mit.

Herr Bergmeier bedankt sich für die Anwesenheit in der heutigen Sitzung, schließt die Sitzung und wünscht noch einen schönen Abend.

Termine bitte in Kalender eintragen!

Sitzungsende: 21.30 Uhr

gez.
Gertrud Bernt
Schriftföhrerin